



Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Dotzheim

Über 10060

17. April 2019

per Mail 23.04.19

Vorlagen-Nr.: 19-O-11-0015
Tagesordnungspunkt 15 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Dotzheim vom 27. Februar 2019
Buslinie 27 Schelmengraben - Berufsschulzentrum
Beschluss-Nr.: 0037

Sehr geehrter Herr Mende,
sehr geehrte Damen und Herren,

zu o. g. Punkt teilt mir die ESWE Verkehrsgesellschaft mbH - Lokale Nahverkehrsorganisati-
on der Landeshauptstadt Wiesbaden Folgendes mit:

Derzeit wird der Ortskern Dotzheim mit den Haltestellen Dotzheim/Mitte, Wilhelm-Leuschner-
Straße und Bahnhof Dotzheim von den Buslinien 23, 24 und 27 bedient.

Würde die Linie 27 über die Umgehungsstraße K646 führen und die oben genannten Halte-
stellen im Ortskern von Dotzheim aussparen, würde sich die Bedienungshäufigkeit der Halte-
stellen maßgeblich von einem 5-Minuten-Takt auf einen 10-Minuten-Takt verschlechtern.

Durch die Wegnahme der Linie 27 im Dotzheimer Ortskern würde es zudem zu erheblichen
Kapazitätsproblemen kommen. Eine bereits durchgeführte Testphase, in der die Linie 27 in
den Ferien lediglich mit Solowagen statt mit Gelenkbusse gefahren wurde, zeigte schnell,
dass selbst in der Ferienzeit die Busse unzumutbar voll wurden. Bei einer Änderung des
Fahrtweges der Linie 27 müssten Fahrgäste auf die Linien 23 und 24 ausweichen, die grund-
sätzlich, außer bei stark frequentierten Fahrten, mit Solowagen gefahren werden. Diesen
Fahrgastzuwachs können die Linien 23 und 24 nicht aufnehmen.

Zusätzlich bildet der Ortskern von Dotzheim mit seinen Haltestellen die Umsteigefunktion
zwischen den Buslinien 23, 24, 27 und 39, die durch eine Befahrung der Linie 27 der Umge-
hungsstraße zu längeren Umsteigewegen zwischen den Haltestellen im Ortskern und auf der
Ludwig-Erhard-Straße führten.

Da erfreulicherweise sehr viele Dotzheimer Bürgerinnen und Bürger den Öffentlichen Personennahverkehr nutzen, ist das derzeitige Fahrten- und Kapazitätsangebot mit den Buslinien 23, 24 und 27 notwendig.

Wir bitten Sie daher um Verständnis, Ihrem Wunsch nach einer Verlegung des Fahrtweges der Linie 27 über die Umgehungsstraße auf Grund der erheblichen Verschlechterungen für die Fahrgäste nicht nachkommen zu können.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Patrick Düerkop bei ESWE Verkehr,
Tel. 06 11 / 450 22 - 262, gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

